



 **WearFair & mehr 2014**
03. - 05.10.2014
Seite 3

 **DENK.MAL.GLOBAL 2015**
Sport und Entwicklungspolitik
Seite 5

© Stadt Linz

Linz wird FAIRTRADE-Stadt

Auszeichnung bei der WearFair & mehr



FAIRTRADE-Stadt Linz

Nora Niemetz,
Südwind OÖ

Nach Monaten intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema ist es nun soweit: Die Stadt Linz erhält den Titel FAIRTRADE-Stadt und ist nach Graz und Salzburg die dritte Landeshauptstadt, die sich so nennen darf.

Um die fünf Ziele, die für den Erhalt des Titels erforderlich sind, zu erreichen, braucht es das Mitwirken vieler Menschen. Und das Engagement in Linz ist groß. Von Unternehmen über Organisationen und Institutionen bis hin zu Einzelpersonen: Der Faire Handel landet in der Stadt auf fruchtbarem Boden, ist aber noch ein zartes Pflänzchen.

Wichtig ist, dass die Stadt mit einem guten Beispiel voran geht. Vor allem bei der öffentlichen Beschaffung kann hier angesetzt werden. Für die Bediensteten des Magistrats werden im Rahmen des Projekts TriNet Global Weiterbildungsmaßnahmen angeboten, von Schulungen bis hin zu einem E-Learningkurs - sozial faire Beschaffung rückt auch hier in den Fokus.

Obwohl bereits viel in Linz passiert ist, die Verleihung des Titels ist erst der Anfang. Dass es nach dem 3. Oktober weitergeht, zeigt unter anderem die Veranstaltungsreihe „FAIR TRADE Town“, die in Kooperation mit der VHS Linz ab September im Wissensturm alle Interessierten dazu einlädt, mehr über den Fairen Handel zu erfahren.

Eine faire Stadt muss ganzheitlich gesehen werden. Vom Fairen Handel über Regionalität und Bio, das alles trägt dazu bei. Wie ein nachhaltiger Lebensstil möglich ist, wird auch heuer bei der WearFair & mehr gezeigt. Ein buntes Programm und über 180 AusstellerInnen sind bei der Messe vereint - fair, ökologisch, nachhaltig. Linz fair-ändert sich!

FAIRTRADE-Stadt Linz

„Fairer Handel“ als Herbstthema im Wissensturm

Es ist offiziell: Die geforderten fünf Ziele für den Erhalt des Titels sind erreicht! Nach vielen Maßnahmen, die von Südwind OÖ mitgestaltet wurden, findet die feierliche Verleihung im Rahmen der WearFair & mehr am 3. Oktober um 19 Uhr in der Tabakfabrik Linz statt.

Die Idee der FAIRTRADE-Gemeinden ist vor mittlerweile über zehn Jahren in England entstanden. In Österreich wurde das Projekt „FAIRTRADE-Gemeinden“ im Jahr 2006 gestartet. Der Titel zeichnet das Engagement vieler Menschen aus, die dazu beitragen, dass FAIRTRADE und der Faire Handel in Linz verankert sind und unterstützt werden. Südwind OÖ begleitet die Stadt seit Jänner 2013 auf diesem Weg, was durch das Projekt TriNet Global ermöglicht wurde.

Seit einem Jahr trifft sich die FAIRTRADE-Arbeitsgruppe einmal im Monat und hat unter anderem ein Veranstaltungsprogramm zusammengestellt, das ab September in Kooperation mit der VHS Linz angeboten wird. Die Reihe startet mit einer Führung durch die Baumwoll-Ausstellung im Botanischen Garten am 18. September. Die Ausstellung ist übrigens nur noch bis 12. Oktober 2014 zu sehen.

Für „mobil.fair.kochen“ am 20. September bieten die Mobilitätswochen einen guten Anlass, um eine faire Radtour durch Linz zu veranstalten. Faire, biologische und auch regionale Produkte werden per Rad eingekauft und anschließend gemeinschaftlich verkocht und verspeist. Während der Tour gibt es Inputs rund um Fairen Handel, bewussten Konsum und Mobilität.

Am 15. Oktober bietet die Clean-Euro-Tour einen interaktiven Stadtspaziergang, bei dem die globalen Auswirkungen unserer täglichen

Konsumentenscheidungen entlang der Linzer Landstrasse bewusst gemacht werden.

Der 3. November steht im Zeichen der „sozial, fairen Beschaffung“ und gibt Antwort auf die Frage, was eigentlich mit den Steuergeldern passiert und wie fair oder unfair diese investiert werden.

Wie fair ist FAIRTRADE? Diese Frage kann am 1. Dezember direkt an FAIRTRADE Österreich gerichtet werden. Der Abend bietet viel Raum für Fragen, die immer schon gestellt werden wollten. Zwei weitere Termine nehmen 2015 den kritischen Konsum in den Fokus.

FAIR TRADE Town

Do., 18.09.2014, 17:00 - 19:00

„Faserschmeichler? Geschichte und Alltag der Baumwolle“, Führung Botanischer Garten der Stadt Linz

Sa., 20.09.2014, 10:00 - 14:00

„mobil.fair.kochen“, Radtour Treffpunkt vor dem Alten Rathaus

Mi., 15.10.2014, 16:00 - 18:00

„Clean-Euro-Tour“, Stadtspaziergang Treffpunkt: Südtirolerstraße 28

Mo., 03.11.2014, 18:00 - 19:30

„Was passiert mit unserem Steuergeld?“ Vortrag mit Diskussion VHS, Wissensturm, Raum 01.02

Mo., 01.12.2014, 17:30 - 19:30

„Wie fair ist FAIRTRADE“, Infoabend VHS, Wissensturm, Raum 01.02

Di., 13.01.2015, 17:00 - 19:00

„Die Welt verändern mit dem Einkaufswagen“, Informationsabend VHS, Wissensturm, Raum 01.02

Di., 31.01.2015, 14:00 - 16:00

„FAIRTRADE Arbeitsgruppe Linz“ Gemeinsam an der FAIRTRADE-Stadt Linz arbeiten VHS, Wissensturm, SR 15.06

Mo., 02.02.2015, 18:00 - 20:00

„Hendl mit Reis“, Workshop Lebensmittelproduktion in Zeiten der Globalisierung VHS, Wissensturm, Raum 01.02

Anmeldung: Volkshochschule Linz 0732 7070-0, www.vhs.linz.at



WearFair & mehr 2014

Drei Tage lang wird die Tabakfabrik der Nabel nachhaltigen Lebensstils

Vom 3. - 5. Oktober 2014 ist es wieder soweit und die Messe für Mode und Lifestyle öffnet die Türen der Linzer Tabakfabrik. Auch in diesem Jahr gibt es ein buntes Rahmenprogramm.

Anfangs als Messe für öko-faire Mode gegründet, hat sich die WearFair & mehr zu einem dreitägigen Event entwickelt, das europaweit einzigartig ist. Mehr als 180 AusstellerInnen präsentieren sich heuer in insgesamt drei Bereichen - denn seit letztem Jahr gibt es eine Erweiterung um die Bereiche Ernährung, Mobilität und Lifestyle. Das Rahmenprogramm fasst die Themen der Messe zusammen und bietet Jung und Alt Information und Unterhaltung an allen drei Tagen.

Am Vorabend des Messebeginns wird Valentin Thurn, Regisseur von „Taste the Waste“, um 20:30 Uhr seinen Film „Die Essensretter“ präsentieren und für ein Gespräch mit dem Publikum im Movimiento Linz sein. Er kann von Initiativen aus ganz Europa berichten, die gegen die gängige Lebensmittelverschwendung Lösungen finden und Alternativen aufzeigen wollen. Am Sonntag um 14:30 Uhr werden in der Tabakfabrik auch Mitglieder unterschiedlicher Initiativen über die Möglichkeiten berichten, die jede/r hat, um zu einer nachhaltigen Gesellschaft beizutragen.

Journalist und Politiker Klaus Werner Lobo stellt am Freitag um 15:00 Uhr sein neues, aktualisiertes „Schwarzbuch Markenfirmen“ vor, das ab 29. September 2014 im Buchhandel erhältlich sein wird. Die bekannte Autorin Susanne Wolf präsentiert am Sonntag ab 13:00 Uhr das KONSUMENT-Buch „Nachhaltig leben“. Ihr Buch bietet viele Vorschläge für einen verantwortungsvollen Lebensstil.

Am Samstag um 12:00 Uhr wird Landesrat Rudi Anschober beim Showkochen gemeinsam mit der Präsentation seines neuen Buches „Besser Essen“



zeigen, dass man auch mit Lebensmitteln, die es aus optischen Gründen nicht in den Handel schaffen, köstliche Gerichte zaubern und gleichzeitig das Klima schützen kann.

Als alljährliches Highlight findet am Freitag nach der offiziellen Begrüßung um 20:00 Uhr die Modenschau der öko-fairen Designer-Innen und Labels statt, die zeigt, dass trendy und fair sich bei der Mode mehr als gut verstehen. Ab 22:00 Uhr heizt die Band Attwenger in der Klubkantine der Tabakfabrik ordentlich ein. Am Samstag legt DJ Dan der oberösterreichischen Hip-Hop Band Texta nach 21:00 Uhr auf.

Auch für die jungen Gäste steht Spaß und Unterhaltung am Programm: Am Sonntag um 11.00 Uhr nimmt Österreichs beliebteste Kinderliedermacherin Mai Cocopelli ihre ZuschauerInnen mit auf eine Reise in den Weltraum und um 12.00 Uhr wird bei der Kindermodenschau die Mode der AusstellerInnen von den Jüngsten präsentiert. Am Freitag und Samstag wird zu festgelegten Zeiten eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten.

Beim Schulprogramm stehen am Freitag Vormittag zwei Filme zur Wahl: „Die Essensretter“ von Valentin Thurn und „Crossing Fashion Sri Lanka“, ein Film der die Zusammenarbeit der Grazer Designerin Bettina Reichl mit WeberInnen in Sri Lanka zeigt. Im Anschluss stehen Valentin Thurn und

Bettina Reichl für Fragen zur Verfügung. Danach können die Schulklassen die Messe besuchen und nachhaltigen Lebensstil erkunden.

Fr., 03.10.2014, 14:00 - 22:00
Sa., 04.10.2014, 10:00 - 21:00
So., 05.10.2014, 10:00 - 16:00

Tabakfabrik, Ludlgasse 19, Linz
 Tagesticket: 7 € / 5 € (ermäßigt)
 Wochenendticket: 10 €
 Kinder bis 15 Jahre freier Eintritt

Alle Details unter:
www.wearfair.at bzw.
www.facebook.com/WearFair

WearFair & mehr Volunteers - We want you!

Wir suchen ehrenamtliche HelferInnen, die uns während der Messe, sowie beim Auf- und Abbau für ein paar Stunden unterstützen!

Alle Infos unter:
www.wearfair.at/volunteers

Schulprogramm

Fr., 03.10.2014

„Die Essensretter“ **10:45 - 12:30**
 „Crossing Fashion“ **11:30 - 13:15**

Movimiento, OK Platz 1 Linz

Kosten: 5 € pro SchülerIn
 (Lehrpersonen frei)

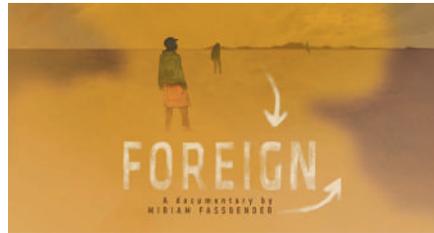
Anmeldung:
nora.niemetz@suedwind.at
 Tel.: 0732 / 795664-1



Mit Südwind im Kino durch den Herbst

"Fremd", "Die Essensretter" und "Seed Warriors"

Miriam Faßbenders „Fremd“ wird erstmals in Linz gezeigt. Regisseur Valentin Thurn stellt seinen Film „Die Essensretter“ persönlich vor. Im November steht Globales Lernen auf dem Programm.



Zum langen Tag der Flucht, am 26. September, gibt es den bewegenden Film „Fremd“ von Miriam Faßbender zu sehen. Gezeigt wird die Geschichte eines jungen Maliers auf dem Weg nach Europa.

Die Dokumentation „Die Essensretter“ gilt als Fortsetzung von „Taste the Waste“ und wird von Valentin Thurn am 2. Oktober im Moviememento präsentiert.

Am 13. November diskutieren regionale Biobauern/bäuerinnen nach dem Film „Seed Warriors“ über Ernährungssicherheit.

Von 23. bis 31. Oktober 2014 bieten die entwicklungspolitischen Filmtage einen Blick nach Amazonien mit Highlights wie „Birdwatchers“ oder die Dokumentationen „Heaven Earth“ und „Countdown am Xingu“.

Nähere Informationen zu den Filmtagen auf www.filmtagelinz.at.tf.

Humberto Ak'abal und Erich Hackl

Lesung aus dem neuen Gedichtband „Geistertanz“



© Javier Narvaez

Er schreibt seine Lyrik in der Maya-Sprache K'iche'. Sein Thema ist dabei stets das, was er als seine Wurzeln ansieht: das Leben im Dorf, die Menschen mit ihren Nöten, Ängsten und Freuden, Alltagserfahrungen ebenso wie Geschehnisse, die uns übersinnlich erscheinen, die im Kosmos der Maya jedoch allgegenwärtig sind.

Humberto Ak'abal aus Momostenango in Guatemala gilt als herausragendster Vertreter der indigenen Literatur Lateinamerikas.

Gemeinsam mit seinem Übersetzer Erich Hackl liest Ak'abal in Puchberg in einer zweisprachigen Lesung, k'iche' - deutsch, aus seinem neuen

Werk. Im Anschluss an die Lesung laden die VeranstalterInnen zu einem guatemalteckischen Imbiss.

Di., 4.11.2014, 19 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg
Puchberg 1, 4600 Wels

Beitrag: € 10,-
inkl. Imbiss, SchülerInnen frei

Anmeldung und Details:
Tel: 07242 47537
puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at

Vom Süden lernen?

Gesellschaften im und gegen den Sparzwang

Die Weiterbildungsveranstaltung der Abteilung Politik und Entwicklungsforschung der JKU Linz bringt die aktuelle Dynamik rund um Sparzwang, Krise und Fiskalpakt mit den Erfahrungen in Lateinamerika in Zusammenhang.

Am 19. November besteht die Möglichkeit mit namhaften WissenschaftlerInnen über historische Krisen- und Verschuldungsdynamik,

offizielle Krisenbewältigungsstrategien, dagegen aufflammenden sozialen Proteste und über Alternativen zu diskutieren.

Lateinamerika, der Forschungsschwerpunkt der Abteilung, wird genutzt um aktuelle Entwicklungen in Europa mit den Erfahrungen in Lateinamerika zu vergleichen. Am 25. November sind Zwangsdelegierungen und Wohnungslosigkeit als Folgen der Krise Thema. Über al-

ternative Entwicklungsmodelle für Europa wird am 1. Dezember diskutiert.

Mi, 19.11.2014

Rep-Räume im Unicenter der JKU
Altenberger Straße 69, 4040 Linz

Di., 25.11. und Mo., 1.12.2014
jeweils 19:00 Uhr, Wissensturm Linz

Programm und Details:
www.suedwind-agentur.at/ooe



DENK.MAL.GLOBAL 2015

Sport und Entwicklungspolitik

Die Vortragsreihe widmet sich 2015 den Schattenseiten und Chancen sportlicher Großveranstaltungen in Bezug auf entwicklungspolitische Fragen.

Russland organisiert die Fußballweltmeisterschaft 2018, Rio de Janeiro ist Gastgeber der olympischen Sommerspiele 2016. Wie es der Bevölkerung vor Ort bei der Vorbereitung von Großevents dieser Art ergeht, war schon 2014 Teil der Medienberichte über die Winterspiele in Sochi und die WM in Brasilien und wurde auch von Südwind im Rahmen der Kampagne Nosso Jogo thematisiert.

Bei der Denk.Mal.Global-Reihe 2015 ziehen die Journalistin Susanne Scholl und die Aktivistin Olivia Carstens Machado Bilanz über die Proteste im Jahr 2014 und werfen einen kritischen Blick auf die kommenden Events in Russland und Brasilien.

Kurt Wachter schildert die Verknüpfungen von Fußball und (Post-)Kolonial-



ismus bis zur Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika. Wolfram Manzenreiter erklärt die wirtschaftlichen Interessen und Verflechtungen zwischen FIFA, IOC, den Gastländern und Großkonzernen als Sponsoren.

„Die olympischen Spiele sind eine Kraft für das Gute“, meinte IOC-Präsident Jacques Rogge bei der Wahl Chinas als Gastland für die Olympischen Sommerspiele 2008: „Wir glauben, dass China sich durch die Öffnung des Landes für die prüfenden Blicke von 25.000 Medienvertretern, die die Spiele besuchen werden, ändern wird.“ In welcher Art

und ob Veränderungen überhaupt passieren wird in der Vortragsreihe diskutiert.

Mi., 14.01.2015, 19:00

„Fußball und (Post-)Kolonialismus in Afrika“, Kurt Wachter (FairPlay - VIDC)

Mi., 21.01.2015, 19:00

„Spiele und Menschenrechte - in Russland“, Susanne Scholl (Journalistin)

Mi., 28.01.2015, 19:00

„Politische Ökonomie sportlicher Großevents“, Wolfram Manzenreiter (Universität Wien)

Mi. 04.02.2015, 19:00

„Spiele und Proteste in Brasilien“
Olivia Carstens Machado (Aktivistin)

VHS, Kärtnerstraße 26, 4020 Linz

Teilnahme kostenlos!

Kooperation mit:
VHS Linz und FairPlay - VIDC

Nähere Informationen:
www.suedwind-agentur.at/oe

Wettbewerb „Ethischer Konsum“

Projektbewertung in drei Kategorien:
- „Beste Aktion in der Öffentlichkeit“,
- „Beste Idee für Konsumalternativen“
- „Bester Vorschlag für strukturelle Veränderungen“

Teilnahme: Gruppen ab zwei Personen
Einsendeschluss: **01. März 2015**

Neben Preisgeldern winkt den Gewinner-Teams die kostenlose Teilnahme am Europäischen Konsumgipfel vom 19. bis 21. Juni 2015 in Bonn. Die GewinnerInnen werden im April 2015 bekanntgegeben.

Bewerbungsformular und nähere Informationen: www.ishopfair.net

Stopp TTIP

Gemeinsam gegen das Handelsabkommen

TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) ist ein Handelsabkommen zwischen der EU und den USA.

Dieses Abkommen wird im Geheimen verhandelt und erlaubt unter anderem, dass Konzerne Staaten klagen können, wenn neue Gesetze Gewinnerwartungen beeinträchtigen. Noch ist nichts entschieden. Aktiv werden macht Sinn. Südwind OÖ engagiert sich zusammen mit 15 anderen Organisationen in der Initiativplattform „TTIP stoppen“ Oberösterreich. Auch andere Abkommen wie CETA oder TISA kommen damit in den Fokus der Kritik. Die Plattform ist Teil einer internationalen Protestwelle. Mitt-

lerweile gibt es auch eine „Europäische BürgerInneninitiative“, die online unterzeichnet werden kann.

Nächster TTIP-Aktionstag:

Sa., 11.10.2014, 9:30-13.00

Treffpunkt: vor dem Musiktheater Linz

Südwind-AktivistInnen Treffen:

Di., 30.09.2014, 18.00-20.00

Südwind OÖ, Südtirolerstraße 28, Linz

Kontakt: aktivismus.oe@suedwind.at

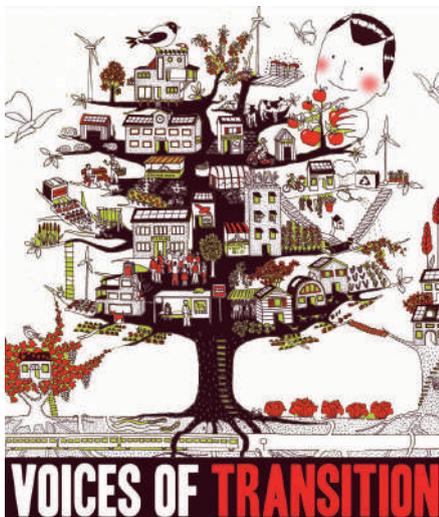
Nähere Informationen:

www.stopttip.at



Filmtage Globales Lernen

Nahrungssicherheit und Ernährungssouveränität



Die Global Education Week, eine Initiative des Nord-Süd-Zentrums des Europarates, findet dieses Jahr europaweit unter dem Motto „Food Security!“ statt.

Die Filmtage Globales Lernen greifen dieses Thema auf: am 11. und 12. November im Movimiento Linz und am 13. November in der Local-Bühne Freistadt. Gezeigt werden sowohl Filme für Schulklassen als auch für Erwachsene, die sich mit brisanten Fragen zur Nahrungssicherheit auseinandersetzen: „Frisch auf den Müll“ geht der Lebensmittelverschwendung nach. „Voices of Transition“ porträtiert Ansätze aus Frankreich, England und Kuba für lokale Nahrungsmittelversorgung. „Seed Warriors“ stellt Projekte zur Bewahrung der weltweiten Pflanzenvielfalt gegenüber – vom Saatgutbunker im norwegischen Eis zu Initiativen in Kenia.

Die Schulvorführungen werden inhaltlich und medienpädagogisch im Kinosaal nachbereitet. Begleitmaterial für den Unterricht gibt es auf: www.globaleducationweek.at

Movimiento, Linz:

Di., 11.11.2014, 9:00 – 11:30 Uhr
Schulvorstellung (ab 12 Jahren)

Frisch auf den Müll – Die globale Lebensmittelverschwendung

Mi., 12.11.2014, 9:00 – 11:30 Uhr
Schulvorstellung (ab 16 Jahren)

Voices of Transition – Wege zur Ernährungssouveränität

Di., 11.11.2014, 19:00 Uhr
Südwind im Kino: **Seed Warriors**
mit anschließendem Filmgespräch

Local-Bühne, Freistadt:

Do., 13.11.2014, 9:00 – 11:30 Uhr
Schulvorstellung (ab 12 Jahren)

Frisch auf den Müll – Die globale Lebensmittelverschwendung

Do., 13.11.2014, 19:00 Uhr
Voices of Transition – Wege zur Ernährungssouveränität

Nähere Informationen:
marlene.gross@suedwind.at
Tel.: 0732 / 795664-3

Globales Lernen und Nachhaltigkeit

Profit Over People?

Unter dem Titel „Profit Over People? Nachhaltigkeit als Thema der Politischen Bildung“ findet am 16. Oktober der zweite Hochschultag Nachhaltigkeit an der PH OÖ statt.

Um 14:00 Uhr eröffnet Ute Stoltenberg, Nachhaltigkeitsforscherin der Universität Lüneburg, mit einem Vortrag das Programm. Im Anschluss gibt es einen „Markt der Möglichkeiten“ mit Südwind, Bio Austria, Slow Food, Klimabündnis, u.a. Beim abschließenden „Philosophikum“ diskutieren ExpertInnen aus Bildung, Politik und Wirtschaft über Nachhaltigkeit als Thema der Politischen Bildung. Im Anschluss klingt der Tag mit einem regionalen Bio-Buffer aus.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende, LehrerInnen sowie Interessierte und bietet Raum, sich mit AkteurInnen der nachhaltigen Entwicklung und des Globalen Lernens auszutauschen.

LehrerInnen-Seminare

Im Schuljahr 2014/15 veranstaltet Südwind an den Pädagogischen Hochschulen wieder spannende Fortbildungen.

„100% Baumwolle?“, „Die Welt im Handy“, „Schokolade, Reis und Chickenwings“ oder „Der (Regen)Wald“. In den Seminaren werden Methoden und Materialien ausprobiert, um relevante Themen globaler Dimension in den Schulunterricht zu integrieren. Erstmals wird auch ein übergreifendes Seminar „Gemeinsam entdecken wir die Welt“ für KindergartenpädagogInnen und VolksschullehrerInnen angeboten.

Anmeldung bis: **22.9.2014**

www.ph-online.ac.at

Kontakt:
marlene.gross@suedwind.at
0732 7956 64-3

Nachhaltig Wirtschaften

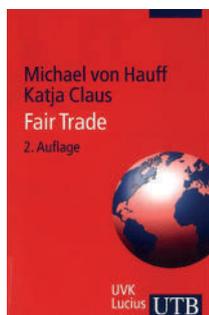
Südwind OÖ bietet ab Herbst ein Planspiel zu nachhaltigem Wirtschaften für die Sekundarstufe II kostenlos an.

Was passiert, wenn ein Großkonzern mit Gewerkschaften und NGOs gemeinsam eine Lösung finden soll? Wie können Positionen vorgebracht werden? Welche Fähigkeiten braucht es für ein nachhaltiges Wirtschaften? Am Beispiel eines Elektrokonzerns tauchen die SchülerInnen unter Anleitung einer Südwind-Referentin in vier Unterrichtseinheiten in das Thema ein. Das Planspiel eignet sich besonders gut für die Integration in Übungsfirmen und kann ab Mitte Oktober gebucht werden.

Anmeldung und Information:

nora.niemetz@suedwind.at
0732 7956 64-1

Neu in der Südwind Bibliothek



Fair Trade

Fairer Handel und Nachhaltigkeit

Konstanz: UVK, 2013

Die LeserInnen erfahren alles über die theoretische Begründung und die empirische Bedeutung des Fairen Handels. Dabei geht es auch um die entwicklungspolitische Wirksamkeit des Fairen Handels und um andere Konzepte, die eine ähnliche Zielsetzung haben.



Warum wächst Schokolade nicht auf Bäumen?

Vorlesegeschichten rund ums Essen

Hamburg: Dressler, 2013

Kaum zu glauben: Aus kleinen, grünen Bällchen werden tatsächlich Tomaten. Es gibt eine Wunderpille namens Erbse. Diese Vorlesegeschichten mit Kochtipps und Hintergrundinfos machen Lust aufs Kochen, Backen und selber Pflanzen.

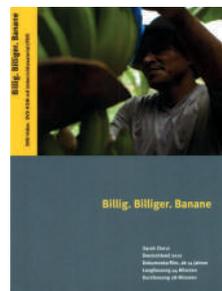


Nachhaltige Verkaufsförderungsaktion Fairtrade

Ein fächerübergreifendes Unterrichtsprojekt

Bad Honeff: Lehrerselbstverlag, 2011

Hilfestellung zur Umsetzung des Projekts „Nachhaltige Verkaufsförderung Fairtrade“, indem sich Jugendliche ab 17 Jahren mit Konsumgewohnheiten und nachhaltigen Wirtschaftsweisen auseinandersetzen.



Billig. Billiger. Banane

Auswirkungen des Preiskampfes in Europa

Bern: Filme für eine Welt, 2014

Bananen sind äußerst beliebt - und billig. Die starke Konzentration im Einzelhandel hat dazu geführt, dass nicht mehr die Produzierenden, sondern die Supermärkte die Preise für Bananen festlegen. Die Folgen des Preiskampfes in Europa bekommen vor allem die ArbeiterInnen in den Anbauländern wie Costa Rica zu spüren. Der Film (Lang- und Kurzfassung) thematisiert am Beispiel Banane die globalen Auswirkungen des Billigwahns. Er zeigt Chancen und Hindernisse von nachhaltiger Produktion auf und regt die Diskussion um Einflussmöglichkeiten von Konsument/-innen an. Mit didaktischem Begleitmaterial.

Beratung und Verleih

Wir sind für Sie da, in der Südtirolerstr. 28, Linz:

Dienstag: 14-18 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Tel.: 0732 / 79 56 64
Mail: ooe@suedwind.at

Stöbern Sie im Internet durch unseren Bestand:
bondonline.baobab.at/wwwopac



Bildungsarbeit kostet Geld. Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Ab sofort ist Ihre Spende auf unser neues Spendenkonto steuerlich absetzbar!

AT82 5400 0003 0037 1036
Hypo Oberösterreich

Mit Ihrem Beitrag können wir viel bewegen!

WIR MOBILISIEREN FÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT



Termine *im Überblick*

<p>20. Sep.</p>	<p>Treffpunkt: vor dem Alten Rathaus, Linz</p> <p><i>mobil.fair.kochen</i> Faire Radtour mit gemeinsamem Kochen organisiert von der FAIRTRADE-Arbeitsgruppe</p> <p>10:00 - 14:00 Uhr Weitere Veranstaltungen: Seite 2</p>	<p>23. - 31. Okt.</p>	<p>Moviemento, Linz; Gramophon, Gramastetten</p> <p><i>Entwicklungspolitische Filmtage 2014</i> Schwerpunktthema: Amazonien</p> <p>www.filmtagelinz.at.tf Mehr Infos: Seite 4</p>
<p>26. Sep.</p>	<p>Moviemento, OK Platz 1, Linz</p> <p><i>Südwind im Kino „Fremd“</i> Ein Film von Miriam Faßbender anlässlich des „Langen Tags der Flucht“</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr Mehr Infos und weitere Filme: Seite 4</p>	<p>11. - 13. Nov.</p>	<p>Moviemento Linz und Localbühne Freistadt</p> <p><i>Filmtage Globales Lernen Food Security</i> Schulvorstellungen und Abendprogramm</p> <p>Mehr Infos: Seite 6</p>
<p>3. - 5. Okt.</p>	<p>Tabakfabrik, Ludlgasse 19, Linz</p> <p><i>WearFair & mehr 2014</i> ökologisch, fair, nachhaltig! DIE Messe für Mode & Lifestyle</p> <p>Fr., 14:00-22:00 Uhr; Sa., 10:00-21:00 Uhr So., 10:00-16:00 Uhr Mehr Infos: Seite 3</p>	<p>4. Nov.</p>	<p>Schloss Puchberg, Puchberg 1, Wels</p> <p><i>Lesung „Geistertanz“</i> mit Humberto Ak'abal und Erich Hackl</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr Mehr Infos: Seite 4</p>
<p>7. Okt.</p>	<p>Südwind Bibliothek, Südtirolerstraße 28, Linz</p> <p><i>Südwind-AktivistInnen</i> monatliches Treffen</p> <p>Jeden ersten Dienstag im Monat für alle die aktiv sein wollen!</p> <p>Beginn: 18:00 Uhr</p>	<p>19. Nov.</p>	<p>Wissensturm und JKU, Linz</p> <p><i>Vom Süden lernen</i> Gesellschaften im und gegen den Sparzwang</p> <p>Mehr Infos und weitere Termine: Seite 4</p>
<p>16. Okt.</p>	<p>PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, Linz</p> <p><i>2. Hochschultag Nachhaltigkeit</i> Profit over people?</p> <p>Nachhaltigkeit als Thema der politischen Bildung</p> <p>Beginn: 14:00 Uhr Mehr Infos: Seite 6</p>	<p>14. Jän. - 4. Feb.</p>	<p>Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz</p> <p><i>DENK.MAL.GLOBAL</i> Sport und Entwicklungspolitik Vortragsreihe</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr Mehr Infos: Seite 5</p>

IMPRESSUM: Aktuell 4/2014, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz, Tel. 0732/795664, Fax DW 4, E-Mail: ooe@suedwind.at, www.suedwind-agentur.at/ooe. Druck: Haider G.m.b.H., Versand durch FAB auf Recyclingpapier gedruckt; Auflage: 7.000 Stück. Verlagspostamt: 4020 Linz, P.b.b. - Zlg.Nr. GZ 02Z031664 M